

Hölle versus Mittelerde, Season 1

Finale der Staffel 1

Von Illythia

Kapitel 20: "Moria, wir kommen!" oder "Im Dunkeln ist gut munkeln!"

@Nex_Caedes: Vielen Dank nochmal für deinen Kommi

@soph: Wir dürfen aus Gründen des Top Secrets noch nichts über Haldir verraten!*zwinker* Und wo Eve gelandet ist, wirst du noch erfahren!

@Nillithiel: Danke nochmal für deine Ens und deinen Kommi! Methilein ist einfach genial!*eg*

+++++

Kaum erblickten sie das Tor, als Gandalf die Inschriften übersetzte.

"Bla bla bla, ah ja, hier ist jetzt etwas interessantes. Sprich Freund und tritt ein", verkündete er.

"Was soll das bedeuten?", fragte Sam.

"Ganz einfach, wenn du ein Freund bist, sprichst du das Lösungswort und das Tor wird sich öffnen", sagte Gandi hastig.

Nach dieser Erkenntnis versuchte er schon mit diversen Zaubersprüchen sein Glück. Doch alles ohne Erfolg. Daraufhin setzte er sich, fluchte leise und nahm noch einen Schluck von Elronds Apfelwein.

"Was machen wir jetzt?", fragte der Lausebub von einem Tuk.

"Ganz einfach, ich nehme deinen Kopf, schlage ihn gegen das Tor. Wenn das nicht funktioniert, werde ich mir was neues einfallen lassen, wenn ihr mich in Ruhe lasst."

Unterdessen hatten Merry, Pippin, Daewen und Cramwen sich ein Spielchen daraus gemacht Legolas zu ignorieren und Steine möglichst flach über die Wasseroberfläche zu werfen.

Legolas wurde derweil von Gimli aufgezogen mit den Worten "Du stehst jetzt schon ganz schön unter dem Pantoffel. Was würde nur dein Vater dazu sagen, wenn er wüsste, dass sein Sohn sich des Nachts mit einer Nichtelbin im Bett vergnügt". Er

setzte ein fieses Grinsen auf.

Dies hatte zur Folge, dass Legobaustein roter anlief als der Rotton von Gimlis Haaren.

"Ach halt doch die Klappe, was versteht ein Zwerg schon von der Liebe? Es gibt ja noch nicht einmal weibliche Exemplare deiner Rasse. Und was mein Vater dazu sagt, ist mir eh Schnuppe. Ich bin froh, wenn ich ihn mal nicht se...Moment mal, woher weißt du von dieser Geschichte?", fragte der Dusterwaldelb perplex.

"Ähm, ich hab da so meine Quellen", sagte er mit einem wachsenden Grinsen.

Die zwei Gefährten fingen an zu diskutieren. Marius und Nessa schauten dieses Schauspiel mit irritierten Mienen an. "Und die wollen Mittelerde retten? Na Mahlzeit", dachte sich Nessa.

Gerade wollte Pippin wieder einen Stein werfen, als Aragorni seinen Arm festhielt mit den Worten "Schrecke nicht das Wasser".

Währenddessen starrte Frodo das Tor nachdenklich an. Plötzlich erhob er sich.

"Das ist ein Rätsel. "Sprich Freund und tritt ein". Was ist das elbische Wort für Freund?"

"Mellon", antwortete Gandalf. Mit diesen Worten öffnete sich das Tor geräuschvoll. Alle Gefährten waren bereit einzutreten. "So Herr Elb, jetzt werdet ihr die berühmte Gastfreundschaft der Zwerge kennenlernen. Prasselnde Kaminfeuer, Malzbier und gut abgehangenes Fleisch. Und sie nennen es eine Mine, eine Mine", verkündete Gimli mit stolzgeschwellter Brust.

Doch mussten sie feststellen, dass die Mine keine Mine, sondern ein Grab war.

"Super Gimli und wo ist das alles? Richtig, am Arsch", sagte Daewen.

Doch der Angesprochene schrie nur.

So entschieden sie sich die Mine zu verlassen. Jedoch wurden sie von einer riesigen Krake angegriffen. Sie war sauer, da man sie bei ihrem Schönheits-schlaf gestört hatte. Naja, bei ihrer Visage bräuchte sie aber seeehrr viel davon. Da sie eben zickig war, hatte sie sich einfach den armen Frodo geschnappt.

Boromir und Aragorn schienen "eifersüchtig" zu sein, denn niemand außer ihnen durften ihn begrap...ähm berühren und daher rannten sie wutentbrannt ins Wasser und säbelten auf die arme Kreatur ein.

Aragorn säbelte grad ein Ärmchen ab, Legolas schoß mit seinen Streichhölzern und Frodo, welcher von dem abgesäbelten Arm gehalten wurde, fiel nun in Boromirs Arme.

Der Mochtegern-König schien verärgert darüber zu sein, doch schrie er einfach nur, dass alle in die Mine gehen sollten.

Die Krake wollte hinterher, doch war sie etwas zu breit, um die Hüfte. Ja, ja, sie hätte sich eben nicht so vollfressen sollen in all der Zeit.

Doch da sie versuchte in die Mine zu gelangen, stürzte der Eingan ein und da standen sie nun im Dunkeln.

Gandi machte danach seinen Leuchtstab an. Dieser war Batterie betrieben, doch meinte er immer es sei Magie. Natürlich Gandalf, wenn Schweine fliegen. Nun gut, jetzt hatten alle das Vergnügen durch Moria zu gehen. Alle Gefährten fühlten sich nicht gerade wohl.

Doch sagten wir alle?

Falsch. Cramwen und Daewen grinnten über beide Ohren.

"Wie kannst du nur so vergnügt lächeln. Ich mag diese Atmosphäre nicht. Sie schlägt mir auf's Gemüt", sagte Legolas zu seiner Kleinen.

"Och, weißt du, Daewen und ich fühlen uns so heimisch hier. Es erinnert sn die gute, alte Hölle!", schwärmte sie.

Alle Nicht-Dämonen starrten sie nur ungläubig an.

"Wie kann nur einem so eine Höhle gefallen?", fragte Marius.

"Hey", fauchten Cramwen, Daewen und Gimli synchron.

"Hast du was dagegen?"

"Ach nö", entgegnete er einfach nur.

So gingen sie durch Moria und machten dann irgendwann einmal Rast, als sie an eine Weggabelung kamen und Gandalf sich nicht mehr daran erinnern, welcher Tunnel der Richtige ist. Tja ja, Alzheimer läßt grüßen. Vor allem bei dem Alkoholkonsum, welchen er hat. Nichts passiert, was keine Folgen hat. Wenn man mal an Glori und Daewen denkt! *ggg*

Genug, wir schweifen ab. Zurück zu den Gefährten.

So kuschelten Cramwen und Legolas. Sie musste ihn trösten, denn er als Elb fürchtete sich vor der Dunkelheit, da es seinem Teint laut seiner Aussage schaden würde.

"Ich glaub es nicht ein Krieger, der Angst vor der Dunkelheit und vor einem schlechten Teint hat", disste Daewen ihn.

Gimli fing an zu kichern.

"Hey erinner' dich, wovor du Angst hast", sagte Cramwen.

"Du hast vor etwas Angst?", fragten die anderen Gefährten.

"Nein, hab ich nicht", fauchte sie.

"Hast du wohl", erwiderte Cramwen.

"Ruhe, ihr alle! Gandalf braucht Ruhe und schreit nicht so laut. Wer weiß, was hier alles haust", meinte Aragorn mit gedämpfter Stimme.

Daraufhin schwiegen alle. Daewen streichelte unterdessen lülchen, welche es sich gefallen ließ. Aragorn beobachtete sie und setzte sich dann neben sie hin.

"Ich hätte niemals gedacht, dass du mit Glorfindel anbandeln würdest. Eher dachte ich, dass ihr euch gegenseitig an die Kehle springt. Doch, wenn ich mir so deinen Hals anschau, seid ihr euch auf etwas andere Art an die Gurgel gesprungen", grinste er sie an.

"Und das sagt ausgerechnet der Stecher von Elronds Tochter. Ich muss schon sagen,

ihr wart schon ziemlich laut. Ihr beide konntet froh sein, dass Elrond zu sehr mit seinen beknackten, vermaledeiten Söhnen und mit der Reparatur von Bruchtal beschäftigt war, sonst hätte er euch eine Standpauke gehalten", erwiderte sie.

"Was?...Erwischt. Sag, was empfindest du für Glorfindel?", fragte Aragorn, welcher ihr fest in die Augen schaute.

To be continued...

Na, was wird sie antworten?

Werden sie jemals einen Weg aus Moria herausfinden?

Alles dazu, wenn es wieder heißt: Hölle versus Mittelerde!

Und bitte hinterlasst uns eine kleine Drohung oder ähnliches!

Eure Dämoninnen